

zu TOP

Mainz, 20.03.2017

Anfrage 0481/2017 zur Sitzung am 29.03.2017

L 425 (SPD)

Der Landkreis Mainz-Bingen und die Stadt Mainz wollten im Bereich der Rheinhessenstraße L425 ursprünglich den Personennaheverkehr durch Schaffung einer Busspur stärken und somit den ÖPNV auf dieser Strecke attraktiver machen. Des Weiteren sollte durch einen Ausbau der Strecke Entlastung für die Pendlerinnen und Pendler geschaffen werden, da die Landesstrasse zu den Hauptverkehrszeiten an die Grenze der Kapazität stößt. Der Presse war zu entnehmen, dass nun aber nur die drei Knotenpunkte an der Messe Hechtsheim sowie der Abzweigung nach Ebersheim und Gau-Bischofsheim ausgebaut werden sollen.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Stimmt es, dass nur die Knotenpunkte an der Messe Hechtsheim sowie der Abzweigung nach Ebersheim und Gau-Bischofsheim erweitert werden sollen, aber baulich an der Strecke in den kommenden Jahren nichts weiteres geplant ist?
2. Warum wird auf die Schaffung einer zusätzlichen Busspur wie beispielsweise in der Wormser Straße (L431) verzichtet?
3. Sieht die Verwaltung eine Möglichkeit die Sanierung der Straße und die Schaffung einer Busspur doch noch zu realisieren?

gez.
Dr. Eckart Lensch
Fraktionsvorsitzender

f. d. R.
Dr. Christine Pohl
Fraktionsgeschäftsführerin